STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. **BV/0738/2022**
Datum: 20.09.2022 zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Beantragung überplanmäßiger Mittel für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	06.10.2022	Vorberatung
Hauptausschuss	13.10.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 55.000 Euro für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				☒ ja	☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in €	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in €
2022	Aufwand	54.10	522100	445.176,00	55.000,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65010001)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2022	Aufwand	54.10	522100	445.176,00	55.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				☐ positiv	☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:

Durch einen Brand am 17.06.2022 wurde die Fuß- und Radwegebrücke an der Heegermühler Straße zu ca. 1/3 zerstört. Seit dieser Zeit ist die Brücke voll gesperrt und nicht mehr nutzbar. Nach Rücksprache mit dem Rechtsamt besteht kein Versicherungsschutz für solche Schäden.

Die Brücke liegt im Zuge des überregionalen Oder-Havel-Radweges und hat eine wichtige Bedeutung für den überregionalen aber auch für den städtischen Fuß- und Radverkehr. Die jetzige Umleitung führt über die Dorfstraße und der Straße Heegermühler Schleuse. Der Umleitungsweg ist teilweise mit unregelmäßigem Naturpflaster oder nur mit Schotter befestigt und nicht fuß und radfahrerfreundlich.

Nach dem Schaden wurden umfangreiche Untersuchungen zur Instandsetzung der Brücke durchgeführt. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Für die Instandsetzung und wieder Inbetriebnahme der Brücke werden ca. folgende Kosten benötigt:

- 5.000 Euro - Beräumung und Entsorgung der verbrannten Materialien
- 10.000 Euro - Untersuchungs- und Planungsleistungen
- 40.000 Euro - Bauleistungen
- 55.000 Euro Gesamtkosten.

Im Budget des Tiefbauamtes sind diese Mittel nicht geplant und auch nicht mehr in 2022 vorhanden.
Aus diesem Grund sollen überplanmäßige Mittel in Höhe von 55.000 Euro auf das Konto Unterhaltung Brücken im Produkt 54.10.01.04, Sachkonto 522100 zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel soll aus dem Produkt 61.10.01.02, Sachkonto 411100, Schlüsselzuweisungen vom Land erfolgen.

Nach Bestätigung der Mittel soll die öffentliche Ausschreibung durchgeführt und der Auftrag noch in 2022 erteilt werden. Die Fertigstellung der Leistungen kann voraussichtlich erst im Frühjahr 2023 erfolgen. Dementsprechend wird dann ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung der Mittel in das Folgejahr gestellt.